

übrige gegenwärtige u. zukünftige Besitztum der Ges. einschl. des nicht eingezahlten Kapitals, zum Pfand bestellt. Auch diese nicht hypothezierbaren Aktiven sind als Sicherheitspfand zur ersten Stelle bestellt, und es dürfen laut Verpfändungsurkunde Anleihen mit gleichen oder besseren Rechten nicht in diesen Aktiven fundiert werden. Lediglich Darlehen bei Bankiers u. a. auf Buchguthaben oder auf Verladescheine u. Dokumente, die sich auf für Zwecke der Ges. verladene oder zu verladende Güter beziehen, werden hiervon ausgenommen. Durch Zusatz-Trust Deed vom 18./2. 1910, abgeschlossen mit den Treuhändern des Haupt-Trust Deeds vom 20./9. 1907, hat sich die Victoria Falls and Transvaal Power Co. Ltd. als Besitzerin sämtl. Aktien der Rand Mines Power Supply Co. verpflichtet, alle von ihr an die Rand Mines Power Supply Co. gegebenen bzw. zu gebenden Vorschüsse durch eine erste Hypoth. auf sämtl. hypoth. verpfändbaren Anlagen u. Berechtsame sowie durch erststellige Verpfändung des nicht hypoth. verpfändbaren Eigentums der letzteren Ges. sicherzustellen u. diese Hypoth. bzw. Pfandurkunden an die Treuhänder als weitere Sicherheit für die Teilschuldverschreib. der Victoria Falls-Ges. zu zedieren. Ferner hat sich in demselben Zusatz-Trust Deed die Victoria Falls-Ges. verpflichtet, sämtl. Aktien der Rand Mines Power Supply Co. ebenfalls als weitere Sicherheit bei den Treuhändern zu hinterlegen u. dieselben nach erfolgter Vollzahl. auf die Treuhänder zu transferieren. Die Vollzahl. der Aktien wird erfolgen, sobald die Vorschüsse an die Rand Mines Power Supply Co. den Betrag von £ 1300 000 erreicht haben. Für die Anleihe sind Treuhänder bestellt in Herzog von Abercorn, K. G., Vorsitzendem der British South Africa Company, Philip Lyttelton Gell, Verwaltungsratsmitglied der British South Africa Company u. Martin Luebeck, Mitglied des Lokalkomitees der Dresdner Bank in London. Die Treuhänder haben die Rechte der Anleihegläubiger gegen die Ges. in allen Teilen u. nach bestem Ermessen wahrzunehmen u. sind für jede wissentliche Verletzung ihrer Treuhänder-Verpflicht. haftbar. Solange noch Schuldverschreib. der Anleihe Serie A u. Serie B ausstehen, ist die Ernennung sämtlicher Treuhänder sowie die etwaige Bestellung neuer Treuhänder an Stelle der alten an die Genehmigung der Dresdner Bank gebunden. Insbesondere sind die Treuhänder berechtigt u. auf Ansuchen von Anleihegläubigern, die ein Fünftel des Betrages der ausstehenden Teilschuldverschreibungen vertreten, verpflichtet, im Falle die Ges. die Zins- oder Kapitalrückzahlung auf die Anlage einstellt, gemäss den Bedingungen des Anleihevertrages, die Verwertung des Gesellschaftsvermögens zugunsten der Anleihegläubiger in die Wege zu leiten.

Zahlst.: London: Ges.-Kasse, Dresdner Bank, Disconto-Ges., Deutsche Bank; Berlin: Dresdner Bank, Bank für Handel u. Ind., Berl. Handels-Ges., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Nationalbank für Deutschl., A. Schaaffh. Bankverein, S. Bleichröder, Delbrück Leo & Co., Hardy & Co., G. m. b. H.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Deutsche Bank, Disconto-Ges., Bank für Handel u. Ind., Gebr. Sulzbach, Lazard Speyer-Ellissen; Hamburg: Dresdner Bank, Deutsche Bank, Norddeutsche Bank in Hamburg; Köln: A. Schaaffh. Bankverein, Bergisch-Märkische Bank; Breslau: E. Heimann, Schlesischer Bankverein; Basel: A.-G. von Speyr & Co., Schweizer. Kreditanstalt; Zürich: Schweizer. Kreditanstalt. Die Zahl. von Zs. u. Kap. erfolgen kostenfrei. Insofern die Zinsscheine zur engl. Einkommensteuer jetzt oder künftig herangezogen werden sollten, hat sich die Ges. verpflichtet, den entspr. Steuerbetrag zu zahlen. Für die Verjähr. der Zins- u. Kapitalbeträge der Anleihe besteht eine Frist nicht. Aufgelegt am 3./11. 1908 £ 265 000 zu 99⁰/₁₀. Kurs Ende 1908—1909: In Berlin: 99, 103⁰/₁₀. — In Frankf. a. M.: 99, 102,50⁰/₁₀. — In Hamburg: 99, 102⁰/₁₀.

5% mit 110% rückzahlbare Hypothekar-Anleihe Serie B. £ 900 000 in Stücken à £ 20, 50, 100, 250 = M. 408, 1020, 2040, 5100. Zs.: 2/1, 1/7. Tilg.: Vom 2./1. 1917 ab durch Rückkauf (falls unter 110%) oder durch Verlos. am oder vorm 1./10. (zuerst 1916) per 2/1. des folg. Jahres zu 110% in 20 jährl. Raten von wenigstens je nom. £ 45 000. Vom 1./10. 1916 ab verstärkte Tilg. durch Rückkauf oder Verlos. oder auch Gesamtkünd. nach vorangegangener 3 monat. Frist auf einen 2./1. zulässig. Sicherheit u. Zahlst. wie Serie A. Aufgelegt am 17./3. 1910 £ 900 000 zu 101⁰/₁₀.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. Gen.-Vers. im I. Semester. Stimmrecht: Je 1 St.-Aktie u. je 4 Vorz.-Aktien = je 1 St. Gewinn-Verteilung: Siehe unter Kapital.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa inkl. Depositen: London 183 446.5, Süd-Afrika 1849.10; Debit.: London 459.5, Süd-Afrika 20 702.17; Depot bei der Allg. Elektricitäts-Ges. 272 399.2, Pachtverträge, Unternehmungen u. Zahlungen in Verbindung mit diesen sowie Konzessionen, Ländereien, Gebäude u. Betriebsanlagen 1 674 080.1, Aufw. für u. in Verbindung mit neuen Kraftstationen, einschl. Land, Gebäude u. Anlagen, Disagio auf 625 000, 5% Hypoth.-Oblig. sowie Zs. u. Einkommensteuer etc. 493 592.18, Unter-Stationen 1750.6, Ausgaben für Werke, welche für die Rand Mines Power Supply Co. Ltd. bestimmt sind 232 220.15, Aktien der Rand Mines Power Supply Co. Ltd. mit 10% Einzahlung 50 000, Vorräte 15 789.18, Mobiliar u. Ausrüstung der Geschäftslokale 1916.5, lebendes Inventar, Wagen u. Geschirr 2853.4, £ 1500 konsolid. 2¹/₂% Stocks z. Einstandskurse, deponiert bei der Transvaal-Regierung 1305.0, vorläufige Ausgaben 21 969.17, Kautions des Bauunternehmers einschl. Zs. 40 945.15, Bankguth. in Berlin für die 2./1. 1910 zahlbaren Zs. der Debentures 20 124.15, Depositen bei den Trustees für die Besitzer der Debentures 3053.11. — Passiva: St.-Aktien 1 000 000.0, Vorz.-Aktien abzügl. rückständig. Einzahl. 1 701 823.15, verfallene Vorz.-Aktien 965.3, 5% Teilschuldverschreib. 800 000, Zs. u. Einkommensteuer auf die 5% Schuldverschreib. 21 331.18, Kredit. London 26 586.10, do. Süd-Afrika 11 293.18, Kautions des Bauunternehmers 40 945.15, Vortrag a. 1908 84 863.7, Gewinn 50 534.10. Sa. £ 3 738 344.17.